

Rudolf Anschober
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.291.674

Wien, 26.6.2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1743/J der Abgeordneten Silvan, Genossinnen und Genossen betreffend Kurzarbeit beim Roten Kreuz** wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Wurden oder sind aktuell Angestellte des Roten Kreuzes zur Kurzarbeit angemeldet?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Auflistung je Bundesland und um prozentmäßige Auflistung des Ausmaß der jeweiligen Kurzarbeit.*
 - b. *Wenn ja, wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Gehalt dieser, vom Roten Kreuz zur Kurzarbeit angemeldeten, Angestellten?*
 - c. *Wenn ja, welche Prozentsätze dieser Gehälter wurden oder werden während der Kurzarbeit aus den Corona-Staatshilfe-Töpfen übernommen? Bitte um summenmäßige Auflistung je Bundesland.*
 - d. *Wenn nein, wie erklären Sie die Medienberichte?*

- *Beschäftigt oder beschäftigte das Rote Kreuz im Zuge der Coronakrise Zivildienstler im Rahmen des außerordentlichen Zivildienstes? Dazu zu zählen sind auch Zivildienstler, deren Zivildienst im März 2020 endete und deren Zivildienst im unmittelbaren Anschluss an den ordentlichen Zivildienst gemäß § 8a Abs. 6 zugewiesen wurde, das heißt, deren Zivildienst mit 1. April 2020 um 3 Monate verlängert worden ist.*
 - a. Wenn ja, bitte um zahlenmäßige Auflistung je Bundesland.
 - b. Wenn ja, wie hoch ist die durchschnittliche monatliche Entschädigung dieser außerordentlichen Zivildienstler?
 - c. Wenn nein, wie erklären Sie die Medienberichte?
- *Wie vielen MitarbeiterInnen wurde vom Roten Kreuz im Zuge der Coronakrise ein vorübergehender anderer Arbeitsplatz im Unternehmen angeboten, bevor diese in Kurzarbeit geschickt worden sind? Bitte um Auflistung je Bundesland.*

Die Fragen fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Frage 4:

- *Wurden bzw. werden Rettungsorganisationen oder NGOs seitens ihres Ministeriums zur Bewältigung der Coronakrise zu Rate gezogen? Wenn ja welche und in welchem Zusammenhang?*

Ja, das Österreichische Rote Kreuz.

Das ÖRK ist im Rahmen der Krisenbekämpfung zu Rate gezogen worden. Vor Allem war das ÖRK beim internen Aufbau des Krisenstabes des BMSGPK durch sein Know How und durch seine jahrelange Erfahrungen beim Aufbau von Krisenstäben behilflich.

Weiters unterstützt das ÖRK den Krisenstab des BMSGPK in organisatorischer Hinsicht bei der Logistik im Beschaffungsprozess von Schutzausrüstungen und bei der Durchführung von Screeningtests.

Frage 5:

- *Wurden bzw. werden Rettungsorganisationen oder NGOs seitens ihres Ministeriums mit Aufgaben zur Bewältigung der Coronakrise betreut? Wenn ja welche und aufgelistet nach Aufgaben und Organisation?*

Ja, das Österreichische Rote Kreuz. Weiters wird auf die Beantwortung zu Frage 4 hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

